





Ausgabe Mai 2017

Inhalt:

- 1.) Definitives Resultat Helvetia-Contest
- 2.) Ausstehende Mitgliederbeiträge
- 3.) Ausfall Juni-QTC

1.) Definitives Resultat Helvetia-Contest

Die Resultate sind erstaunlich schnell nach dem Contest von den Auswertern auf der USKA-Website publiziert worden. Die verkürzte Eingabefrist bewirkt eine Beschleunigung der Auswertung.

2017 hat es erwartungsgemäss (Wetter und zuwenig OP) nicht zu einem Rang ganz vorne in der Liste gereicht, aber immerhin, **Rang sechs von vierzehn** in der Königsklasse **multi-OP-SSB** ist gutes Mittelfeld.

Die Daten für HB9Z:

Total 316 QSO, 273600 Punkte (Vorjahr 784 QSO, 278750 Punkte)

160m: 40 QSO, 18 Kantone,
40m: 89 QSO, 12 Kantone,
15m: 17 QSO, 9 Kantone,
10m: 16 QSO, 12 Kantone.
10m: 16 QSO, 12 Kantone.

Die erstplazierte Gruppe HB9RF hat 585 QSO und 589470 Punkte

Soapbox zum Contest, verfasst von HB9XJ:

Operateure:

HB9RAH Ruedi Treichler, HB9FLQ Patrick Lendenmann, HB9XJ Hans Bühler

Während acht Stunden konnten wir nicht QRV sein, bedingt durch erschwerten und verzögerten Antennenaufbau auch nur von Notantennen (50cm Schnee), Absturz der EDV des Kassensystems des Gasthaus Gäbris, zwar nicht von uns verursacht, aber wir waren sicherheitshalber QRT bis der Fehler gefunden war.

Da wir schon 1.5 Stunden verspätet QRV sein konnten verpassten wir auf 10m und 15m somit auch noch die "Schweizerrunde" um 13Z/1500HBT.

Murphy schlug auch noch zu. Die Funk-Tastatur zum PC funktionierte nicht. Die beiden 1.5 Volt Batterien waren leer. Die Tastatur hatte sich beim Transport verklemmt und sendete von selbst bis die Batterien leer waren.

Last but not least: Das Gasthaus arbeitet jetzt auch mit PLC (Power Line Communication), ein QRM Problem bis wir Antennen 50m abgesetzt aufstellen konnten, mit weniger QRM. Messungen mit R&S Spectrum Analyzer FSH-4 ergaben eine Dämpfung von nur 20dB in den zwar wohl gefilterten Amateur Kurzwellen Bändern; aber natürlich viel zu wenig des DEVOLO PLC.

Stationsausrüstung: FT-950 transceiver, Expert 1K-FA Linear, UCX log V 7.73

Notantennen: Kelemen 160/80/40M, Trap Dipole 20/15/10M

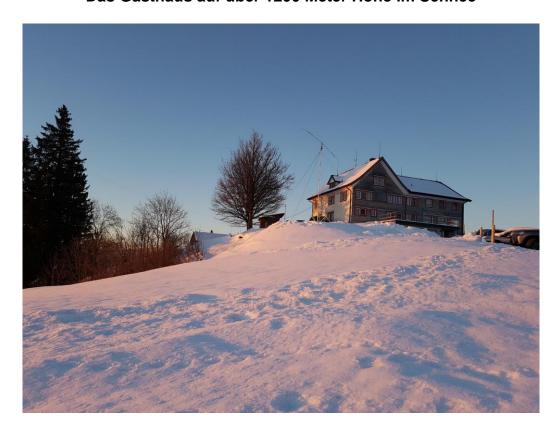
Schlussendlich: Lange G5RV (54m) 160/80/40M, Rotary Dipol 20/15/10M

Abspannungen wurden mit Hilfe einer Drohne über Bäume gelegt; Dank an den Drohnenpiloten HB9TSO, Rolf Eberhard.

Montagebau neben den Operateuren durch: HB9FMA Elisabeth Lendenmann, HB9TTU Ruedi Walther, HE9QBQ Dave Landolt.

Schlachtenbummler und Geschichtenerzähler: HB9IQK Erwin Schütz mit Bea, HB9MHR Rolf Peter mit XYL Silvia

Das Gasthaus auf über 1200 Meter Höhe im Schnee



Der Gäbris von unten



Drohnenpilot HB9TSO



Die moderne Art, Antennendrähte zu verlegen



Stimmungsbild vom Gäbris. Etwas weniger Schnee hätte es auch getan...



Päde HB9FLQ an der Station



Daselbst unser Sektionspräsident Ruedi HB9RAH



Die Crew in der Gaststube des Restaurants



2.) Ausstehende Mitgliederbeiträge

Rolf Peter HB9MHR

Die Frist für die Zahlung der Mitgliederbeiträge ist Ende April abgelaufen. Leider haben einige Mitglieder den Beitrag für 2017 noch nicht entrichtet. Der Kassier bittet, dies in den nächsten Tagen noch nachzuholen. Eine wirksame Sektionstätigkeit mit Contestteilnahme und Öffentlichkeitsarbeit ist nur mit entsprechender finanzieller Unterlage zu bewerkstelligen. Auch das Webradio läuft leider nicht ganz gratis. Der Strom kommt zwar aus der Steckdose, aber dummerweise erhält der Vereinskassier vom Elektrizitätswerk Küsnacht immer wieder Rechnungen dafür ...

3.) Ausfall Juni-QTC
Auch der QTC-Redaktor fährt zwischendurch einmal in die Ferien.
Das Juni-QTC fällt deshalb aus.
Für den Radio Amateur Club Zürich:
der Kassier / Sekretär: